

Wenn der närrische Lindwurm naht

ORSCHEL Der 4. Teil unseres Tollitäten-Rätsels dreht sich um das Engagement von Narrenrat und Vereinsring

Was steckt hinter der Fastnacht? „Die Vereine sind die eine Seite. Doch gehört noch viel mehr dazu“, weiß der künftige Prinz Patrick zu berichten. Er ist als Ex-Prinzensprecher im Vorstand des Narrenrats aktiv und kann so einiges erzählen.

Doch bevor es jetzt zu Verwirrungen kommt: Unser Prinz in spe Patrick Volz hat schon einmal über die Oberurseler Narren geherrscht. Und zwar in der Kampagne 2011/12. Deshalb ist er in der Tat zugleich Ex-Prinz. Seine Prinzessin in spe und Ehefrau Yvonn dagegen ist neu im Tollitäten-Geschäft.

Fast wäre sie 2011 auch schon Prinzessin geworden, aber dann kündigte der Klapperstorch ein Söhnchen an. Eine komplette Kampagne wäre unter diesen Umständen zu riskant gewesen, deshalb verzichtete Yvonn damals und Patrick wurde alleine Prinz. Der Sohn des Paares kam drei Wochen nach Ende der Kampagne gesund und munter auf die Welt. Ricardo heißt er und ist inzwischen ebenfalls begeisterter Fastnächter.

Insgesamt fünf Fastnachtsvereine gibt es in Oberursel. Es sind der Karnevalverein Frohsinn 1890, der Karnevalsverein Club Geselligkeit Humor Weißkirchen 1952, der Carnevalverein 1959 Stierstadt, der Bommersheimer Carnevalverein 1987 und der Karnevalclub The Ravens 2010. Fünf Vereine, die es unter „einen Hut“ zu bringen gilt. Doch wer vertritt ihre Interessen und die der Orscheler Fassenacht?

Die Antwort auf diese Frage war die Gründung des Narrenrats im Jahr 1995. Dieser betreut auch die Orscheler Tollitäten vor, während und nach ihrer Kampagne und organisiert vieles im Hintergrund. Er ist Veranstalter des Ausrufens der Fastnacht am Fastnachtbrunnen am 11. 11. um 11.11 Uhr, der Inthronisation der Tollitäten

am 11. 11. abends in Orschels „Gudd Stubb“, der Stadthalle, und gemeinsam mit den Ex-Prinzen organisiert er die Tollitäten-Gala. Ganz klar, auch hier gilt für viele der Wahlspruch: „Die Fastnacht ist unser Leben.“

Doch gehört zur Orscheler Fastnacht auch der Fastnachtsumzug. Dieser wird vom Vereinsring organisiert. Der närrische Lindwurm, der sich durch die Stadt schlängelt, gehört mit seiner beachtlichen Länge an Zugnummern zu den größten im Umkreis. Viel Organisatorisches im Hintergrund wird vom Zugmarschall des Vereinsrings geleistet. Die Sicherheit steht hier an erster Stelle. Daher tragen zum Gelingen auch die Stadtpolizei, die Polizei, die Feuerwehr, der Rettungsdienst und Verkehrswacht ihren Teil bei.

Unterstützter beim Fastnachts-Marathon

Hier kommt nun der Appell des künftigen Prinzenpaares an ihr künftiges Narrenvolk: „Feiert kräftig mit, habt Spaß und gute Laune. Lasst Frust und Streit sowie Aggressionen weg. Gemeinsam wollen wir mit euch feiern und die närrischen Tage genießen und später an diese Tage ohne Kummer zurückdenken.“

Der Fastnachts-Marathon einer Tollität ist nicht einfach zu stemmen. Viele Hürden lassen sich dank einiger Gönner überwinden. Und all diejenigen wirken im Stillen, die als Senatoren oder Sponsoren die Vereine unterstützen. Diesen dankt das künftige Prinzenpaar: „Ohne Euch wäre vieles für die Vereine nicht möglich. Schön, dass es diejenigen gibt, die über die Fastnacht hinaus Vereine unterstützen und es vor allem den Kindern und Jugendlichen ermöglichen, sich im Verein wiederzufinden, dort Freunde zu finden und eine Aufgabe zu haben,



Da war er schon einmal Prinz: Patrick I. beim Taunuskarnevalszug im Februar 2012.

FOTO: JR

in der sie sich einbringen können.“ Yvonn und Patrick betonen: „Was wir als künftiges Prinzenpaar uns von allen Fassenachtsbegeisterten wünschen, ist eine tolle Kampagne 2023/2024. Unterstützt die Vereine durch den Besuch der Veranstaltungen. Stürmt

mit Euren Kindern und uns gemeinsam am 3. Februar 2024 das Rathaus in Oberursel. Feiert die Fassenacht, lasst Frohsinn in Euer Herz und den Alltag mal zu Hause. Und denkt bei aller Freude auch an die, denen es nicht so gut geht: Habt Teil an unserer Aktion

bei „Orscheler helfen Orschelern“. Unter www.orschelerhelfenorschelern.de kann jeder mit einem kleinen Beitrag helfen. Die Kampagne 2023/2024 ist eine der kürzesten, die es gab und geben wird. Viele Veranstaltungen drängen sich innerhalb kurzer Zeit.

Für die Inthronisation des Tollitäten-Paares am Samstag, 11. 11., 19.11 Uhr (Einlass 18.11 Uhr) gibt es unter www.narrenrat-oberusel.de nur noch wenige Karten. Wer also den ersten Auftritt der neuen Tollitäten miterleben möchte, sollte sich beeilen. cg

Die Preisfrage

Na, haben Sie unsere Texte aufmerksam gelesen? Dann ist die Antwort auf die Preisfrage sicher leicht zu finden. Wir möchten wissen: Welches Motto verbindet alle Fastnächter in ihrem Leben und ist auch gleichzeitig das Motto unseres Prinzenpaares? Kleiner Tipp: Das Motto ist in jedem der Texte versteckt und besteht aus fünf Wörtern. Die Lösung senden Sie bitte bis spä-

testens 9. November (Datum des Poststempels) mit dem Kennwort Tollitäten-Rätsel per Post oder per E-Mail an die Taunus Zeitung, Redaktion, Schwedenpfad 2, 61348 Bad Homburg. E-Mail an tz-oberusel@fnp.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zu gewinnen gibt es jeweils zwei Eintrittskarten für die verschiedenen Fastnachtssit-

zungen (Sekt inklusive), für die Tollitäten-gala, die Dschungelparty des BCV, die Hausparty des KVF und für das Neujahrskonzert des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel. Außerdem gibt es einen Prinzenbrunch für zwei Personen in der Oberurseler Stadthalle, einen Frühstücksbrunch im Hotel Elaya und Auto-Checks im Autohaus Koch. Die Gewinner werden benachrichtigt. cg